



Stille Natur.
Lebendiges Thal.



Balsthal, 11.06.2024

Medienmitteilung

Tag der offenen Gärten im Naturpark Thal

Am Sonntag, dem 16. Juni 2024, gewähren 20 begeisterte Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner in den acht Naturparkgemeinden Einblick in ihre Gärten. Der Tag ist ein Muss für alle Gartenliebhaberinnen und Naturfreunde, um einen Blick hinter die Kulissen zu werfen, sich von der Vielfalt der Gestaltungsideen inspirieren zu lassen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen.

20 Gärten voller Vielfalt

«Mein Garten ist mein kleines Paradies. Ich liebe es, Menschen hier willkommen zu heissen und ihnen über 200 einheimische Wildpflanzen zu zeigen. Der Tag der offenen Gärten ist eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.», erklärt Yvonne Vetsch, die ihren Garten bereits zum vierten Mal für Interessierte öffnet. Die engagierte Laupersdörferin setzt sich mit ihrem Pro-Specie-Rara-Garten für den Erhalt seltener, kulturhistorischer Schweizer Pflanzen ein. Neben unzähligen Insekten leben in Vetschs Garten auch Wachteln, die in einer tierfreundlichen Voliere ein Zuhause gefunden haben.

Der Garten von Elsbeth und Sepp Scacchi in Balsthal präsentiert eine Kombination von Gartenkunst und Kunsthandwerk. Ein Senkgarten mit Kräuterhügel trifft hier auf kunstvolle Keramik aus dem hauseigenen Atelier «Töpferbuttig».

Monika und Toni Nussbaumer haben sich ein Stück England in ihr Zuhause nach Matzendorf geholt. Inmitten einer vielfältigen Pflanzenwelt bestehend aus Rosen, Stauden, Sträuchern und Holzskulpturen, können Besucherinnen und Besucher auf den gemütlichen Sitzgelegenheiten eine Tasse englischen Tee oder Kaffee geniessen.

Die Vielfalt der Thaler Gärten kennt keine Grenzen. Alle Gärten auf einen Blick:

Aedermansdorf: Weidgarten nach Permakultur, Nutz- und Ziergarten

Balsthal: Margrits Garten, Garten und Keramik, Hausgarten

Herbetswil: Naturgarten & Entspannungsoase, Obst- & Gemüsegarten

Holderbank: Naturgarten mit Biotopen, Philusien

Laupersdorf: Einheimisch + Pro specie rara, Oase der Biodiversität, Rosen & Gemüsegarten

Matzendorf: Naturgarten ausgezeichnet Pro Natura, Englischer Garten, naturnaher Alltagsgarten

Mümliswil-Ramiswil: Naturgarten, Trocken- & Feuchtbiotop, Gartensoase auf dem Bauernhof

Welschenrohr-Gänsbrunnen: Altes Pfarrhaus, Rost und Stein, Musikgarten

«Ich freue mich, dass wieder so viele Thalerinnen und Thaler mitmachen und ihre privaten Gärten öffnen. Ohne das Engagement der Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer wäre dieser Tag nicht möglich», bedankt sich Sandra Diemand von der AG Kultur im Thal, die den Tag in Zusammenarbeit mit dem Naturpark Thal organisiert. «Jeder Garten erzählt seine eigene Geschichte und wir freuen uns, die Besucher auf diese Entdeckungsreise mitzunehmen.»

Wettbewerb – Mitmachen und Gewinnen

Wer sein Auto stehen lässt und zu den teilnehmenden Gärten mit dem Velo anreist, hat die Chance, einen von drei CHF 50.- Gastrogutscheinen zu gewinnen. Weitere Informationen zum Gewinnspiel und den Gärten finden Sie unter www.naturparkthal.ch/offene-gaerten.

Alle Gärten sind mit einem Willkommensschild in Form einer Leiter gekennzeichnet.
Hunde sind an der Leine zu führen. Das Organisationsteam und die Gartenbesitzer/-innen übernehmen keine Haftung.

Kontakt für Medienauskünfte:

Sandra Diemand, sandra.diemand@ggs.ch

Fabian Blaha, Kommunikation, fabian.blaha@naturparkthal.ch, Telefon +41 62 386 12 44

Bildlegenden Fotos: Naturpark Thal



Yvonne Vetsch führt durch ihren Pro-Specie-Rara Garten in Laupersdorf.



Alle teilnehmenden Gärten sind mit einer Leiter gekennzeichnet.



Hunderte von Gartenliebhabern treffen sich jedes Jahr zum Austausch in gemütlicher Atmosphäre, wie letztes Jahr z.B. im Garten von Andreas Fluri.